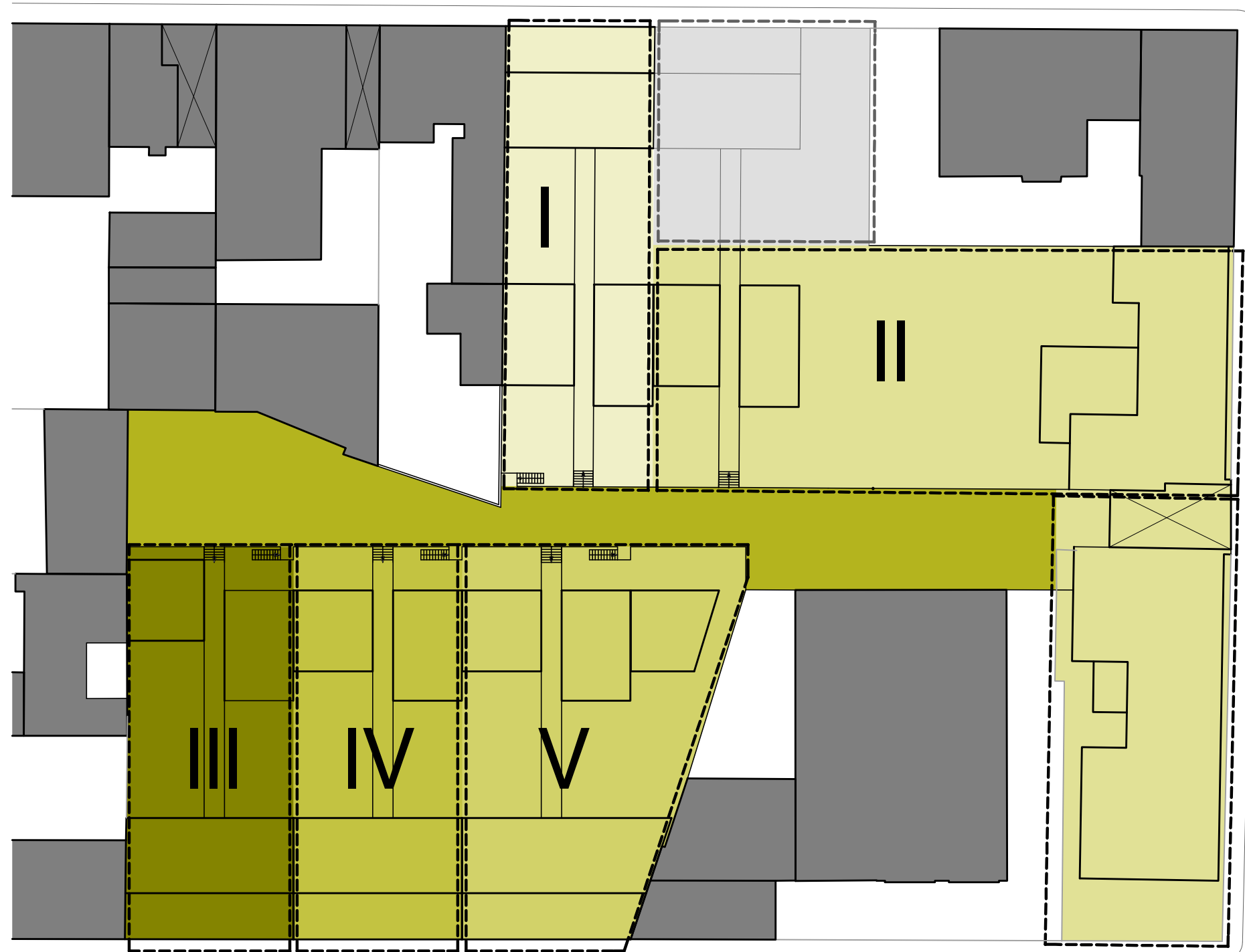


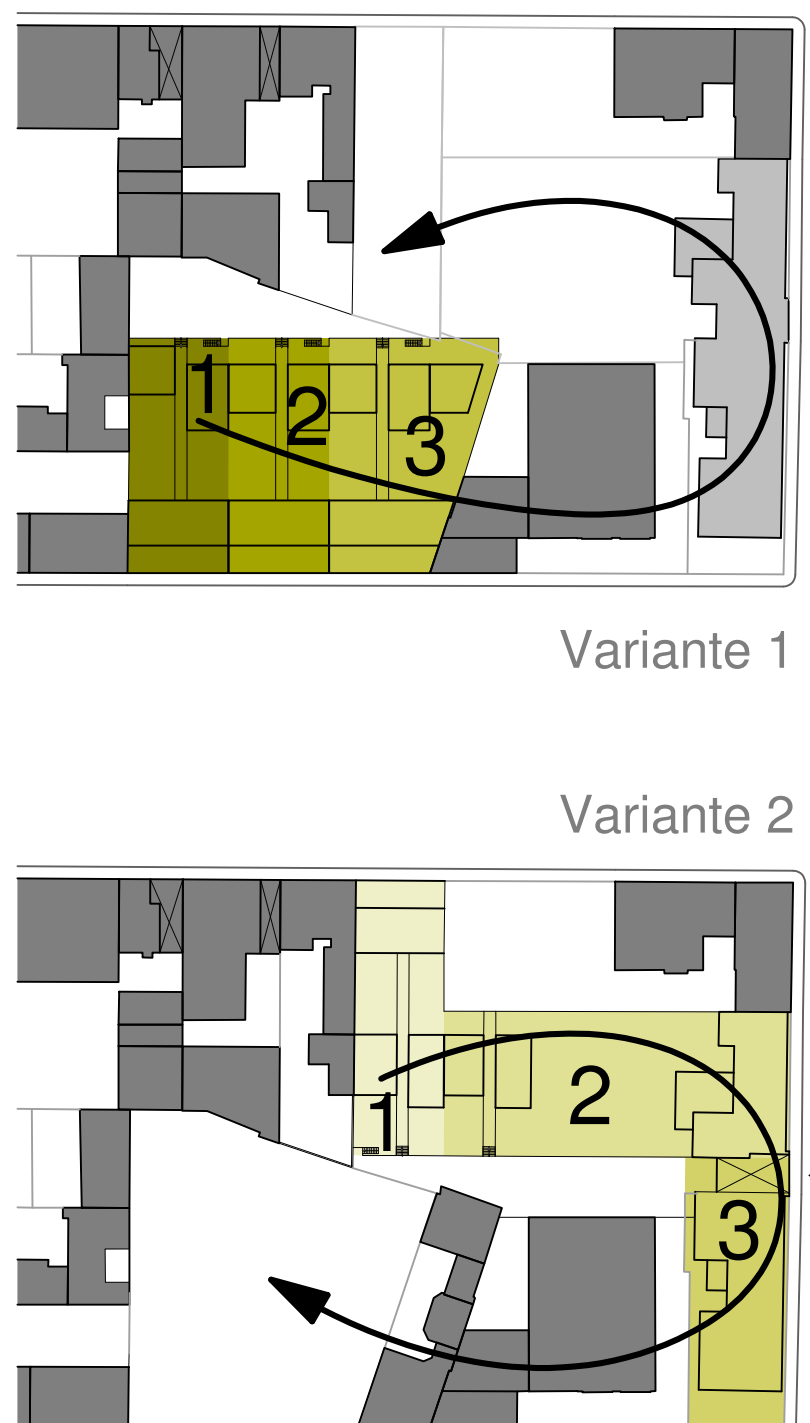
BAUGEMEINSCHAFTEN IM QUADRAT



LAGEPLAN 1/500



PARZELLIERUNG 1/500



BAUABSCHNITTE o.M.

WOHNTYPOLOGIE 1/200

Städtebau

Der Blockrand wird entsprechend der angrenzenden Nachbargebäude mit mehrgeschossigem Wohnungsbau geschlossen. Optional wird in diese Blockrandbebauung auch ein Teil von C7, 4 (Landesgrundstück) einbezogen. Im Blockinneren gruppieren sich zwei- bis dreigeschossige Einfamilienhäuser entlang der grünen Mitte, die durch ein Wegenetz gegliedert, Spiel- und Aufenthaltsbereiche des Quadrats bildet. Durch den Erhalt und die Umnutzung der städtischen Verwaltungsgebäude sowie den Neubau unterschiedlicher Wohnungsbautypologien, entsteht ein vielfältiges Angebot an Wohnformen, Wohnungsgrößen und Wohnungstypen, das unterschiedliche Interessenten ansprechen wird.

Konzept

Die angebotene kleinteilige Parzellierung, bis hin zu den Tiefgaragen, ermöglicht eine Realisierung in Einzelschritten und bietet die Möglichkeit einzelne Gebäude von unterschiedlichen Baugemeinschaften und ihren Architekten realisieren zu lassen. Dies gewährleistet eine Kombination aus vielfältigem Erscheinungsbild im Einzelnen und städtebaulich einheitlicher Durchwegung jeder Parzelle mit Anbindung an den gemeinsamen Grünraum im Blockinneren.

lassen. Dies gewährleistet eine Kombination aus vielfältigem Erscheinungsbild im Einzelnen und städtebaulich einheitlicher Durchwegung jeder Parzelle mit Anbindung an den gemeinsamen Grünraum im Blockinneren.

Ruhender Verkehr / Stellplätze / Realisierungsschritte

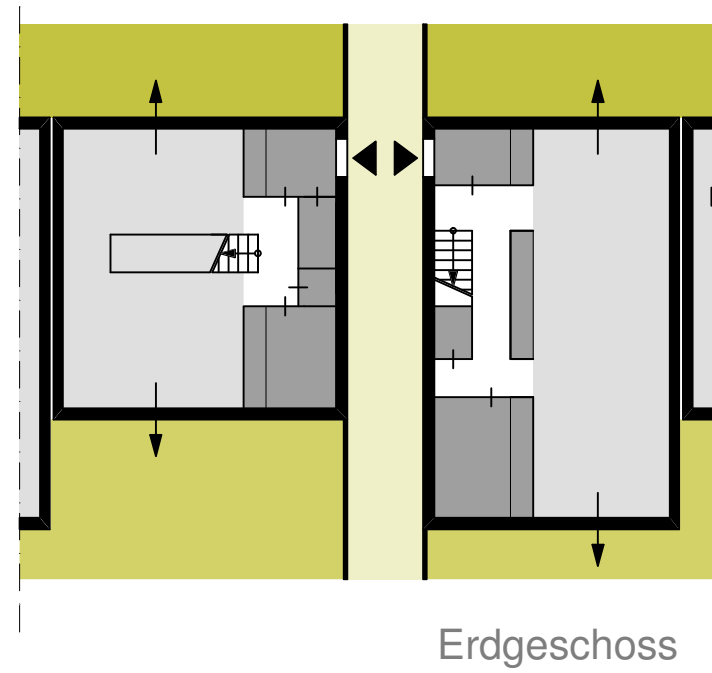
Der ruhende Verkehr wird in 3 Mittelgaragen und einer Großgarage untergebracht. Der Innenhof bleibt autofrei und dient neben der Erholung und dem Spiel der fußläufigen Erschließung aller Wohnhäuser entlang der grünen Hauptachse. Die Reihenfolge der Realisierung der einzelnen Gebäudegruppen bleibt offen. Lediglich der Bau der nördlichen Zufahrt zur Tiefgarage der Bestandsbauten ist zeitlich von der Realisierung der Bebauung in C7, 6 abhängig.

Befestigte Flächen / Fahr- und Rettungsdienste

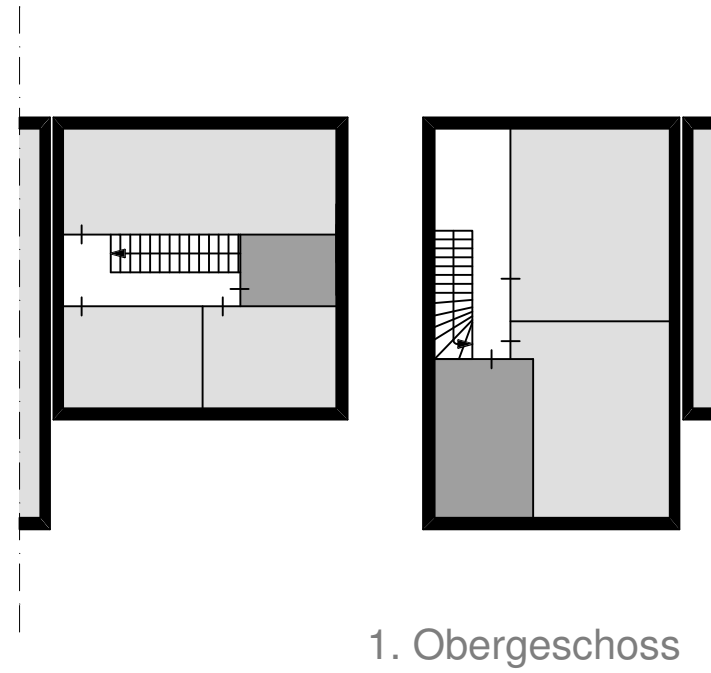
Die Fläche hinter den umgenutzten Bestandsbauten dient einerseits als gemeinschaftliche Platzfläche mit



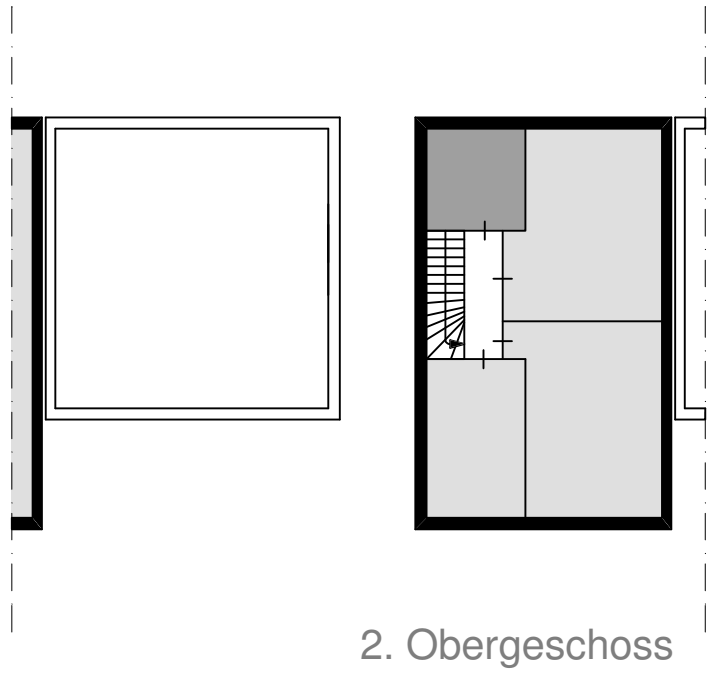
PARKIERUNG 1/500



Familiengerechtes Wohnen mit Kind



1. Obergeschoss



2. Obergeschoss



SCHNITT I-I 1/200